

Geklebte Kommunikation

## **Warum Klebstoffe das Handy immer kleiner und preiswerter machen**

**Düsseldorf – Mitten im Nirgendwo und plötzlich gibt das Auto seinen Geist auf. Noch vor wenigen Jahren war das eine echte Katastrophe. Doch die ewige Suche nach Notrufsäule oder Telefonzelle ist passé, schließlich ist das Handy heute ständiger Begleiter. Das praktische Mobiltelefon ist mittlerweile so klein und preisgünstig, weil Klebstoffe im Spiel sind.**

Rückblick: Ein Autotelefon so teuer wie der halbe Wagen oder ein Handy – fast 1 Kilo schwer, rund 4.000 Dollar teuer und so groß wie ein moderner Toaster. So sahen die Anfänge der mobilen Telefonie vor noch nicht einmal 20 Jahren aus.

Mit diesen Exemplaren haben die heutigen Multitalente nur noch wenig gemeinsam. Jetzt passt das modische Handy in jede Hosentasche und ist so erschwinglich, dass der ein oder andere gleich mehrere besitzt. Kleiner, besser, günstiger – eine Erfolgsgeschichte an der auch Klebstoffe und Klebefolien maßgeblich beteiligt sind.

Beispiel: Für den Stromfluss im Handy müssen verschiedene Kontaktpunkte miteinander verbunden werden. Moderne, elektrisch leitfähige Klebstoffe und Klebefolien ersetzen dabei die herkömmlichen Schraub- oder Lötverbindungen – der Abstand der Kontakte verringert sich auf 0,035 mm. So wird die elektrische Verbindung dank der Klebstoffe flacher, weniger aufwändig und kostensparender.

Besser und sicherer – ebenfalls Attribute, die Klebstoff-Filme für sich beanspruchen. Denn im Gegensatz zu Lötverbindungen erhitzen sie nicht so stark und sind schwermetallfrei. Darüber hinaus schützen bis zu 21 verschiedenen Klebefolien im Handy den Benutzer vor Spannung und verhindern das Eindringen von Feuchtigkeit.

Und letztendlich sind es auch die Klebefolien, die das Display vor unliebsamen Kratzern bewahren – für ein ungetrübtes Kommunikationsvergnügen.

Noch Fragen? Unter [www.klebstoff-presse.com](http://www.klebstoff-presse.com) erklärt der Industrieverband Klebstoffe e. V. weitere Alltagsphänomene rund um das Thema Klebstoffe.